



GEMEINDE WÜRENLOS

**Einladung zur  
Ortsbürgergemeindeversammlung**

**Donnerstag, 10. Juni 2010  
20.00 Uhr  
Gmeindschäller**

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Wir freuen uns, Sie zur "Sommer-Gmeind" 2010 einladen zu dürfen. Für Ihr Interesse am Ortsbürgergeschehen danken wir Ihnen im Voraus.

Im Anschluss an die Versammlung laden wir Sie zu einem Imbiss ein.

### **Wichtiger Hinweis**

Vorgängig zu dieser Ortsbürgergemeindeversammlung hält die Ortsbürger-Vereinigung Würenlos eine Versammlung ab, an welcher die Auflösung des Vereins beschlossen werden soll. Diese Versammlung beginnt um **19.30 Uhr**. Bitte beachten Sie das beigelegte Schreiben der Ortsbürger-Vereinigung.

### **Traktandenliste**

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 10. Dezember 2009
2. Rechenschaftsbericht 2009
3. Rechnung 2009
4. Beitrag aus Ortsbild- und Heimatschutzfonds an Sanierung Liegenschaft Mühlegasse 12
5. Verschiedenes

Würenlos, 19. April 2010

**GEMEINDERAT WÜRENLOS**

### **Hinweise**

- Die Akten zu den traktandierten Sachgeschäften der Ortsbürgergemeindeversammlung liegen in der Zeit vom 28. Mai - 10. Juni 2010 während der ordentlichen Bürostunden in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.
- Falls Sie detaillierte Auskünfte zu den Traktanden wünschen, wenden Sie sich bitte **vor** der Gemeindeversammlung an ein Mitglied des Gemeinderates, die Gemeindekanzlei oder die Finanzverwaltung. Sie tragen damit zur speditiven Abwicklung der Geschäfte bei. Besten Dank.

## Traktandenbericht

### 1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 10. Dezember 2009

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Versammlung vom 10. Dezember 2009 eingesehen und als in Ordnung befunden. Das Protokoll lag mit den übrigen Versammlungsakten während der Auflagefrist in der Gemeindekanzlei auf. Es kann jederzeit auch im Internet unter [www.wuerenlos.ch](http://www.wuerenlos.ch) abgerufen werden.

Die Prüfung des Protokolls obliegt gemäss § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden in Verbindung mit § 12 lit. a der Gemeindeordnung der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde. Die Finanzkommission hat das Protokoll geprüft. Sie bestätigt, dass dieses dem Verlauf der Versammlung entspricht.

Das Protokoll wird in Kurzform als Beschlussprotokoll nachfolgend abgedruckt:

#### ***Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung***

<b><i>Datum:</i></b>	<i>Donnerstag, 10. Dezember 2009</i>
<b><i>Zeit:</i></b>	<i>20.00 - 20.25 Uhr</i>
<b><i>Ort:</i></b>	<i>Gmeindschäller</i>
<b><i>Gemeinderäte:</i></b>	<i>Hans Ulrich Reber, Gemeindeammann Johannes Gabi, Vizeammann Beatrice Früh Felix Vogt Ernst Moser</i>
<b><i>Vorsitz:</i></b>	<i>Hans Ulrich Reber, Gemeindeammann</i>
<b><i>Protokoll:</i></b>	<i>Daniel Huggler, Gemeindeschreiber</i>
<b><i>Stimmzähler:</i></b>	<i>Ulrich Markwalder-Rüegger Franz Brunner Karin Binkert-Müller</i>

#### ***Stimmregister***

<b><i>Stimmberechtigte:</i></b>	<i>366 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger</i>
<b><i>Anwesende bei Beginn:</i></b>	<i>67 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger</i>

## **Traktandenliste**

1. *Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2009*
2. *Voranschlag 2010*
3. *Wahl der Mitglieder der Finanzkommission für die Amtsperiode 2010/2013*
4. *Wahl der Stimmzähler für die Amtsperiode 2010/2013*
5. *Verschiedenes*

*Die Stimmberechtigten wurden zur Versammlung durch Zustellung des Stimmrechtsausweises und der Traktandenliste mit Berichten und Voranschlag rechtzeitig eingeladen. Die detaillierten Unterlagen konnten während der gesetzlich vorgeschriebenen Zeit vom 27. November bis 10. Dezember 2009 in der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Die Versammlung ist ordnungsgemäss einberufen worden und verhandlungsfähig.*

### **1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2009**

*Der Gemeinderat hat das Protokoll der Versammlung vom 17. Juni 2009 eingesehen und als in Ordnung befunden. Die Finanzkommission hat das Protokoll geprüft. Sie bestätigt, dass dieses dem Verlauf der Versammlung entspricht.*

#### **Beschluss:**

*Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2009.*

### **2. Voranschlag 2010**

*Im Voranschlag 2010 ist erstmals ein Betrag an die zukünftigen Aufwendungen für die Sicherung des älteren Gemeindearchivs enthalten. Es handelt sich um die Bestände aus dem 19. Jahrhundert und älter (bis 17. Jahrhundert), also insbesondere auch um die Handschriften und Dokumente der ehemaligen Gemeinden Kempfhof und Ötlikon. Eine im Sommer 2009 durchgeführte Zustandsaufnahme ergab, dass der Bestand des sogenannten älteren Archivs einen schlechten bis sehr schlechten Zustand aufweist. Im Zusammenhang mit der Zustandsaufnahme wurden auch die Kosten für die Restaurierung der Bücher geschätzt. Sie bewegen sich im Rahmen von nahezu 1 Mio. Franken. Es ist in Anbetracht dieser enormen Summe absolut klar, dass nicht der ganze Bestand sofort behandelt werden kann. Vielmehr geht es darum, dass in den kommenden zwei bis drei Jahrzehnten jährlich ein gewisser Teil restauriert wird. Es ist vorgesehen, in den Jahren 2010 - 2015 jährlich Fr. 50'000.00 für die dringendsten Sicherungsmassnahmen zu investieren und danach einen reduzierten Betrag von etwa Fr. 37'000.00 einzusetzen. Diese Kosten sollen je hälftig von der Einwohnergemeinde und der Ortsbürgergemeinde getragen werden. Die Finanzkommission unterstützt dieses Vorgehen.*

*Für die Herausgabe der "Würenloser Blätter" im 2010 ist ein Beitrag von Fr. 17'500.00 berücksichtigt. Ausserdem findet 2010 das Feierabendgespräch des Verbands Aargauischer Ortsbürgergemeinden in Würenlos statt. Die Kosten für diesen Apéro von rund Fr. 3'500.00 soll die Ortsbürgergemeinde übernehmen.*

#### **Beschluss:**

*Genehmigung des Voranschlags 2010.*

### **3. Wahl der Mitglieder der Finanzkommission für die Amtsperiode 2010/2013**

*Für die neue Amtsperiode sind fünf Mitglieder der Finanzkommission zu wählen. Von Seiten der Mitglieder der Finanzkommission liegen keine Rücktrittsmittelungen vor. Es werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.*

#### **Beschluss:**

*Als Mitglieder der Finanzkommission für die Amtsperiode 2010/2013 werden gewählt:*

*Marcel Moser, Stefan Ernst-Bühler, Susanne Moser-Ernst, Anton Sekinger-Meier, Sandra Geissmann-Markwalder*

### **4. Wahl der Stimmzähler für die Amtsperiode 2010/2013**

*Für die neue Amtsperiode sind drei Stimmzähler zu wählen. Von Seiten der bisherigen Stimmzähler liegen keine Rücktrittsmittelungen vor. Es werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.*

#### **Beschluss:**

*Als Stimmzähler für die Amtsperiode 2010/2013 werden gewählt:*

*Ulrich Markwalder-Rüegger, Franz Brunner, Karin Binkert-Müller*

### **5. Verschiedenes**

*Vizeammann Johannes Gabi informiert über die Anfrage von Felix Brunner, ob die Ortsbürgergemeinde daran interessiert ist, weitere Alterswohnungen zu erwerben. Er plant, den Brunnerhof zu erweitern. Eine Konsultativabstimmung ergibt, dass eine grosse Mehrheit den Erwerb weiterer Alterswohnungen befürwortet. Der Gemeinderat wird Felix Brunner über das Ergebnis orientieren.*

*Gemeindeammann Hans Ulrich Reber verabschiedet die Gemeinderäte Beatrice Früh und Felix Vogt, welche auf Ende Amtsperiode 2006/2009 zurücktreten. Er informiert über den Christbaumverkauf und lädt zum Neujahrsapéro ein.*

#### **Antrag:**

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 10. Dezember 2009 sei zu genehmigen.

## 2. Rechenschaftsbericht 2009

Der Gemeinderat hat über die Tätigkeit von Behörden und Verwaltung alljährlich schriftlich oder mündlich Rechenschaft abzulegen. Der Ortsbürgergemeindeversammlung obliegt gemäss § 7 Abs. 2 lit. b Ortsbürgergemeindegesezt die Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes und die Beschlussfassung darüber.

Der Rechenschaftsbericht ist nachfolgend abgedruckt. Er berichtet über die Tätigkeit des Gemeinderates und des Forstamtes Würenlos-Neuenhof im vergangenen Jahr. Er enthält interessante Daten über die Ortsbürgergemeinde. Für allfällige Fragen stehen die Gemeinderäte oder die Abteilungsleiter der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

### 1. Forstbetrieb

#### **Holznutzung** (Vorjahresergebnisse in Klammer)

In den Waldungen der Ortsbürgergemeinde Würenlos wurden im Berichtsjahr insgesamt 986 m<sup>3</sup> / 90 % (Vorjahr 1'069 m<sup>3</sup> / 97 %) Holz aufgerüstet. Der Hiebsatz beträgt 1'100 m<sup>3</sup> gemäss neuem Betriebsplan vom Herbst 2007.

Davon entfallen auf Stammrundholz Total 390 m<sup>3</sup> (744 m<sup>3</sup>):

Baumart	2009	2008
Ahorn	0 m <sup>3</sup>	4 m <sup>3</sup>
Buchen	28 m <sup>3</sup>	36 m <sup>3</sup>
Eichen	27 m <sup>3</sup>	6 m <sup>3</sup>
Erlen	0 m <sup>3</sup>	1 m <sup>3</sup>
Eschen	24 m <sup>3</sup>	89 m <sup>3</sup>
Fichten / Tannen	164 m <sup>3</sup>	384 m <sup>3</sup>
Föhren	139 m <sup>3</sup>	220 m <sup>3</sup>
Kirschbaum	0 m <sup>3</sup>	3 m <sup>3</sup>
Lärchen	6 m <sup>3</sup>	0 m <sup>3</sup>
Linde	1 m <sup>3</sup>	0 m <sup>3</sup>
Nussbaum	1 m <sup>3</sup>	0 m <sup>3</sup>
Weymouthföhren	0 m <sup>3</sup>	1 m <sup>3</sup>

Brennholz ab Waldstrasse wurden 550 Ster (189 Ster) und Industrieholz 278 Ster (268 Ster) abgeführt.

Aus Zwangsnutzungen fielen im Berichtsjahr total 65 m<sup>3</sup> / 6,6 % (16 m<sup>3</sup> / 1,5 %) Holz an. Die Hauptursache war Schnee- und Duftanhang.

### **Kulturen und Pflegemassnahmen**

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 5,00 ha (5,20 ha) Jungwald gepflegt. Auf 7 (6) Jungwaldflächen von insgesamt 2,10 ha (1,80 ha) wurden die Zukunftsbäume wertgeastet. Für die Jungwaldpflege werden von Bund und Kanton bestimmte Beiträge entrichtet. Die Beiträge wurden gemäss Vereinbarung über Pflege und Verjüngung des Waldes im Jahr 2008 ausbezahlt. Durch einen Holzschlag im Waldteil "Gmeumeri" wurde die Stufigkeit im Speziellen gefördert.

### **Borkenkäferbekämpfung**

Im Berichtsjahr wurden im Gemeinde- und Privatwald insgesamt 9 (9) Fallen aufgestellt. 7 (6) Fallen wurden mit dem Lockstoff für den "Buchdrucker" und 2 (3) Fallen mit dem Lockstoff für den "Kupferstecher" ausgerüstet. Gefangen werden konnten 26'700 (28'100) "Buchdrucker" und 64'000 (387'500) "Kupferstecher".

Während der Sommermonate wurden regelmässig die Nadelholzbestände im Ortsbürger- und Privatwald bezüglich Borkenkäferbefall kontrolliert. Den durch den Sturm entstandenen Randpartien wurde ein spezielles Augenmerk geschenkt.

Es mussten 5 m<sup>3</sup> (16 m<sup>3</sup>) Fichtenholz während der Sommermonate ausgerüstet werden, die vom "Buchdrucker" bzw. "Kupferstecher" befallen waren.

### **Wegunterhalt**

Es wurden die permanenten Unterhaltsarbeiten wie Schächte und Abläufe putzen, Wegränder mulchen, sowie das Laub abblasen im Herbst, durchgeführt. Im Tägerhardwald wurde auf einzelnen Teilstücken der Waldwege eine neue Verschleisschicht eingebaut.

## **Betriebsplan**

Der von Förster Vock Philipp verfasste Betriebsplan (Mittelfristige Planung für die nächsten 15 Jahre) wurde am 6. März 2009 vom Gemeinderat und dem Chef Abteilung Wald unterzeichnet.

Am traditionellen Waldumgang mit der Bevölkerung wurden an verschiedenen Standorten im Gmeumeriwald der Ist-Zustand sowie die mittelfristigen Ziele im Würenloser Wald durch den Förster erläutert.

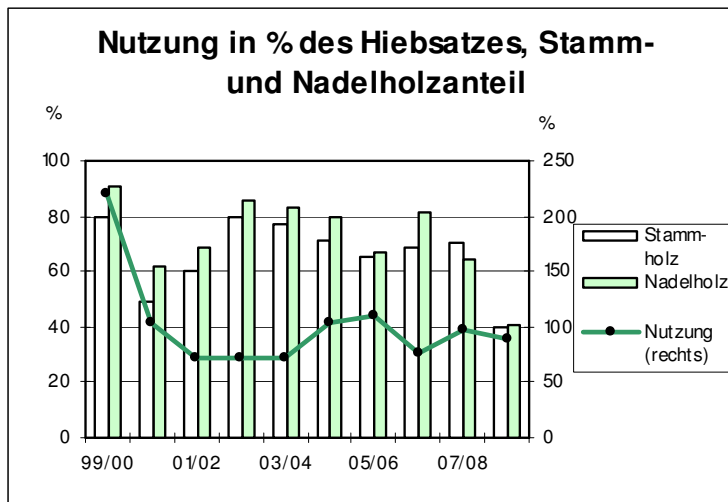
## **Personal**

Die landwirtschaftlichen Teilzeitangestellten wurden vor den Holzereiarbeiten in den Themen Gefahrenbeurteilung, Baum- und Umgebungsbeurteilung, Notfallorganisation und Einsatz des persönlichen Funks instruiert.



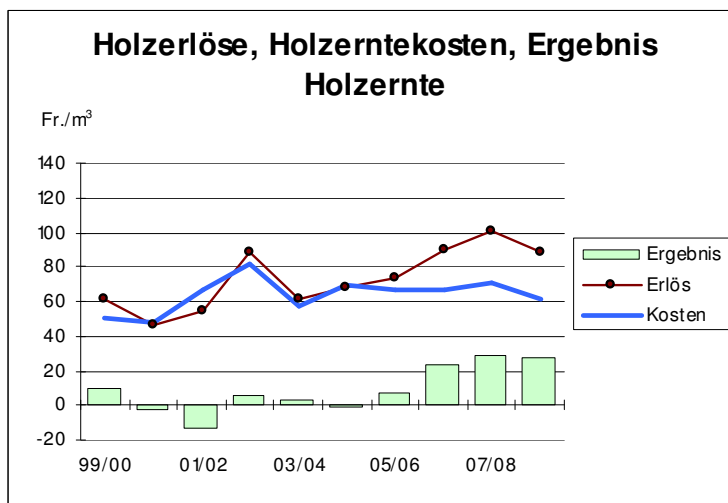
## Entwicklung wichtiger Kennziffern des Holzproduktionsbetriebs Würenlos

Aus den nachfolgenden drei Grafiken geht die Entwicklung wichtiger Kennziffern innerhalb der vergangenen 10 Betriebsrechnungen (BAR) hervor.



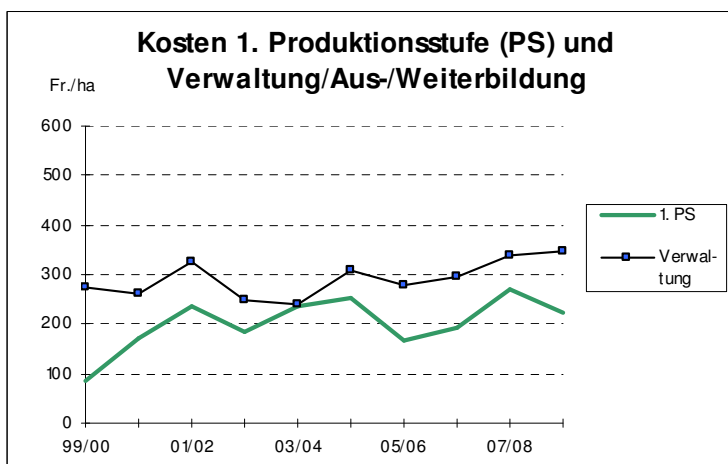
Interpretation:

Innerhalb des Betrachtungszeitraums wurden 102 % des Hiebsatzes genutzt (Hiebsatzreduktion 2008 von 1400 auf 1100 Tfm).



Interpretation:

2008/09 gingen die Holzerlöse etwas stärker zurück als die Holzerntekosten. Das Holzerntergebnis verminderte sich dadurch nur leicht.



Interpretation:

Die Kosten der 1. Produktionsstufe verminderten sich 2009 und erreichten 111 % des Mittelwertes, während die Verwaltungskosten auf 118 % stiegen (ab 2007 Aus-/Weiterbildung in der Kennzahl "Verwaltung" enthalten).

## 2. Kiesabbau und Materialauffüllung

Statistik	2009	2008	2007
Kiesabbau	0 m <sup>3</sup>	0 m <sup>3</sup>	0 m <sup>3</sup>
Materialauffüllung	0 m <sup>3</sup>	8'000 m <sup>3</sup>	2'000 m <sup>3</sup>

Die Angaben beziehen sich auf die Kiesgrube "Tägerhardrütene"

Die Inspektion durch den Fachverband für Sand und Kies (FSK) bescheinigt der Neuen Agir AG einmal mehr eine tadellose Ordnung und Sorgfalt.

## 3. Forsthaus "Tägerhard"

Statistik	2009	2008	2007
Vermietungen insgesamt	119	115	116
davon an Einwohner von Würenlos	80	70	74
davon an Auswärtige	39	45	42

## 4. Ortsbürgerverwaltung

Die Forstkommission bearbeitete im Berichtsjahr an 2 (2) Sitzung(en) verschiedene Geschäfte, welche im Zusammenhang mit der Forstverwaltung stehen.

Am 12. September 2009 fand der Waldumgang für die Bevölkerung statt, der sehr gut besucht war. Förster Philipp Vock führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch den Gmeumeri-Wald.

Am Waldarbeitstag wurden wie üblich die vorgesehenen Holzschläge be-sichtigt und der Zustand des Waldes geprüft.

An 2 (2) Sitzungen befasste sich die Finanzkommission der Ortsbür-gergemeinde hauptsächlich mit dem Rechnungsabschluss 2008 und mit dem Voranschlag 2010.

### Antrag:

Der Rechenschaftsbericht 2009 sei zu genehmigen.

### **3. Rechnung 2009**

Der Gemeinderat hat von den Ergebnissen 2009 der Ortsbürger- und Forstrechnung sowie von der Bestandesrechnung und der Artengliederung Kenntnis genommen. Die Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde hat die Rechnungen geprüft.

Es wird auf die Erläuterungen und auf die Zusammenstellungen im Anhang dieser Broschüre sowie auf die mündlichen Erklärungen an der Versammlung verwiesen.

#### **Antrag:**

Die Rechnung 2009 sei zu genehmigen.

#### **4. Beitrag aus Ortsbild- und Heimatschutzfonds an Sanierung Liegenschaft Mühlegasse 12**

Am 5. März 2010 reichte der Eigentümer Benedikt Dillinger das Baugesuch für die Liegenschaft Mühlegasse 12 ein. Gemäss Baubeschrieb sind folgende Sanierungs- und Umbauarbeiten vorgesehen:

- Sanierung des baufälligen, undichten Dachstuhls und der brüchigen Ziegel
- Sanierung des bestehenden Flachdachs der unteren Wohnung
- Isolation des Dachstuhls / Estrichs
- Reparatur / Erneuerung Fassade und Verfeinerung des vorhandenen Verputzes
- Streichen der Fassaden von Haus und Waschküchen
- Revision / Erneuerung der Keller-, Waschküchen- und Seitentüren
- Ersetzen der undichten Fenster (mit Sprossen)
- Reparatur / Erneuerung der noch nicht ersetzten Fensterläden
- Reparatur / Erneuerung der Lattenzäune.

Der Bauherr ersucht den Kanton und die Gemeinde um Ortsbildschutzbeiträge. Voraussetzung für Beiträge des Kantons ist jeweils die Zusage von Beiträgen der Gemeinde. Der Bauherr hat das Vorhaben bereits mit der Sektion Ortsbildpflege des Departements Bau, Verkehr und Umwelt besprochen. Es ist ihm bewusst, dass bauliche Massnahmen an der schützenswerten Liegenschaft nur sehr eingeschränkt möglich sind.

Beiträge der Gemeinde an Bauvorhaben an Gebäuden, welche für das Ortsbild von Bedeutung sind, erfolgen üblicherweise über den Landschafts- und Heimatschutzfonds der Ortsbürgergemeinde Würenlos.

Aus den Richtlinien zum Fonds:

Der Landschafts- und Heimatschutzfonds der Ortsbürgergemeinde Würenlos fördert die Erhaltung der schützenswerten und schutzwürdigen Bauten, Objekte und Anlagen im Sinne des Heimatschutzes. Bei der Prüfung eines Gesuches ist der Gehalt des zu unterstützenden Zweckes bzw. Projektes zu würdigen. Ist dieser grundsätzlich unterstützungswürdig, so ist weiter in Betracht zu ziehen, ob nicht anderweitige Mittelbeschaffungen möglich und zumutbar sind. Bei der Prüfung des Gesuches kann der Gemeinderat die Stellungnahme weiterer Gremien (Denkmalschutz, Heimatschutz u. a.) zu Rate ziehen. Ein Rechtsanspruch auf Zuwendung aus dem Fonds besteht nicht.

Gemäss § 3 der Fonds-Richtlinien kann der Gemeinderat mit Zustimmung der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde jährlich maximal Fr. 10'000.00 entnehmen. Höhere Entnahmen bedürfen der Zustimmung der Ortsbürgergemeindeversammlung.

Die Liegenschaft Mühlegasse 12 stellt, zusammen mit der Zentrums-scheune, der Alten Mühle, der Alten Kirche und der Stiege zur Kirche ein äusserst prägendes Ensemble für das Ortsbild dar. Dieser Teil des Ortsbildes ist in seinen Grundzügen seit einigen Jahrhunderten kaum verändert worden und hat selbst in den Details seit über hundert Jahren kaum Veränderungen erfahren. Die Ansicht dieses Ensembles ist unbestritten eine der schönsten, sicher aber die markanteste des alten Würenlos.

Folgerichtig steht die Mühlegasse 12 als erhaltenswertes Gebäude unter kommunalem Schutz, genau wie die Alte Kirche auch. Die Alte Mühle und der Kirchturm stehen unter kantonalem Schutz.

Aus dem Kurzinventar der kantonalen Denkmalpflege von 1994: "Das wohl in zwei Phasen 1726 und kurze Zeit später errichtete ehemalige Weinbauernhaus Nr. 78, dessen unverwechselbares Erscheinungsbild ohne nennenswerte Störung erhalten ist, besetzt eine für das Ortsbild äusserst sensible Stelle am Aufstieg zur alten Kirche, wo sich der alte Fahrweg zur Mühle gassenartig verengt, und leitet mit seinem hochragenden Baukörper und dem quergestellten Giebeldach zur Bebauung des Kirchplateaus über."



*Rechts: Haus Mühlegasse 12 mit Garagenvorbau, links im Hintergrund Alte Mühle.*

Der Gemeinderat hat nicht nur ein grosses Interesse am Erhalt dieses wertvollen Ensembles und der einzelnen Teile davon. Er unterstützt auch

bauliche Massnahmen, die dem Erhalt dieser Gebäude dient. Ebenso achtet er aber sehr genau darauf, welche Veränderungen diese Gebäude erfahren. Falsche Eingriffe können hier unwiederbringliche Verluste verursachen und fatale Folgen für das Ortsbild haben.

Grundsätzlich begrüsst es der Gemeinderat sehr, wenn die Liegenschaft Mühlegasse 12 saniert wird. Dass gewisse äusserliche Veränderungen zur Verbesserung der heutigen Wohnlichkeit des Gebäudes vorgenommen werden sollen, ist nachvollziehbar. Der Gemeinderat wird jedoch eingehend prüfen, wie weit diese Eingriffe im Sinne des Denkmalschutzes akzeptiert werden können. Er hat zu diesem Zweck im Zuge der Behandlung des Baugesuches einen ausgewiesenen Fachmann und Bauphysiker mit der Ausarbeitung einer Expertise beauftragt.

Der Gemeinderat wünscht, in die Detailplanung der Sanierungsarbeiten einbezogen zu werden, damit wichtige Details mit dem Bauherrn besprochen werden können. Erwähnt seien hier nur als Beispiele der Verputz, die Farbe von Fassade und Läden, die Fenster oder die Ziegel. Nach Ansicht des Gemeinderates muss in das Sanierungsvorhaben auch der vorgelagerte Garagenanbau einbezogen werden, d. h. dieser Anbau wäre zumindest im Zuge des Neuanstrichs der Gebäudefassade mitzuberücksichtigen.

Aufgrund dieser Überlegungen und angesichts der Bedeutung des Gebäudes Mühlegasse 12 ist der Gemeinderat absolut bereit, einen höheren Beitrag aus dem Landschafts- und Heimatschutzfonds auszurichten als dies bei früheren Objekten der Fall war. Bislang lagen die Beiträge zwischen Fr. 5'000.00 und Fr. 10'000.00. Die oben erwähnte Wichtigkeit der Liegenschaft für das Ortsbild berechtigt nach Meinung des Gemeinderates einen deutlich höheren Beitrag. Er sieht deshalb einen Fondsbeitrag von Fr. 30'000.00 vor. Dieser Beitrag ist gemäss § 3 der Fonds-Richtlinien durch die Ortsbürgergemeindeversammlung zu bewilligen.

### **Antrag:**

Für den Umbau und die Sanierung der Liegenschaft Mühlegasse 12 sei ein Beitrag von Fr. 30'000.00 zulasten des Landschafts- und Heimatschutzfonds zu bewilligen.

# Ortsbürgergemeinde

## Ergebnis

<b>Laufende Rechnung</b>	<u>Rechnung 2009</u>	<u>Budget 2009</u>	<u>Abweichung</u>
Ortsbürgerverwaltung Ertragsüberschuss	Fr. 140'833	Fr. 111'600	Fr. 29'233
Forstwirtschaft Ertragsüberschuss	- <u>Fr. 2'038</u>	<u>Fr. 1'400</u>	- <u>Fr. 3'438</u>
Cashflow	Fr. 138'795	Fr. 113'000	Fr. 25'795

## Bestandesrechnung

### AKTIVEN

-

### PASSIVEN

Die Ortsbürgergemeinde ist schuldenfrei und weist ein Eigenkapital von Fr. 5'127'053.57 aus.

<b>Berechnung der Forstreserve (Durchschnitt Holz-Ertrag der letzten fünf Jahre):</b>			
Jahr 2005	Fr.	95'695.75	
Jahr 2006	Fr.	133'584.25	
Jahr 2007	Fr.	117'182.45	
Jahr 2008	<u>Fr.</u>	<u>131'527.22</u>	
Jahr 2009	<u>Fr.</u>	<u>85'746.43</u>	
		563'736.10	: 5 (Jahre)
		<b>Fr. 112'747.20</b>	<b>= SOLL-Bestand</b>
		Doppelter SOLL-Bestand (x 2)	<b>Fr. 225'494.40</b>
		./. Effektiver Bestand per 31.12.2008	<u>Fr. 546'053.28</u>
		<b>Frei verfügbar</b>	<b><u>Fr. 320'558.88</u></b>

## **Eventualverpflichtungen**

Die Ortsbürgergemeinde Würenlos hat keine Eventualverpflichtungen.

## **Laufende Rechnung**

### **Ortsbürgerverwaltung**

#### 029.389 Ertragsüberschuss

Die Rechnung wird ausgeglichen mit der Einlage des Ertragsüberschusses von Fr. 140'833.20 (Budget Fr. 111'600.00) in das Eigenkapital.

#### 029.412 Kiesertrag / Auffüllung

Es konnten noch folgende Beträge vereinnahmt werden:

- Baurechtszins Fr. 25'000.00
- Akontozahlung für Auffüllung 2007/2008 Fr. 10'000.00

#### 094.314 Baulicher Unterhalt Alterswohnungen "Brunnerhof"

Für die Balkonverglasungen bei den sechs Alterswohnungen mussten rund Fr. 20'900.00 aufgewendet werden.

## **Forstwirtschaft**

Gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss (Einlage in die Forstreserve) von Fr. 1'400.00 schliesst die Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'038.99 ab.

Der Erlös aus dem Holzverkauf fiel tiefer aus als budgetiert. Dies wurde jedoch mit dem Mehrertrag bei den "Arbeiten für Dritte" wettgemacht.



# Ortsbürgergemeinde

Bestandesrechnung		Eröffnungsbilanz: 01.01.2009		Schlussbilanz: 31.12.2009	
		Soll	Haben	Soll	Haben
	<b><u>Aktiven</u></b>	<b><u>6'495'011</u></b>		<b><u>6'646'958</u></b>	
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>6'493'011</b>		<b>6'644'958</b>	
1011	KK Einwohnergemeinde	816'633		980'256	
1020	Raiffeisenbank (Depot Mieterkonti)	9'194		9'194	
1022	Darlehen an Einwohnergemeinde	3'400'000		3'400'000	
1023	Alterswohnungen "Brunnerhof"	2'250'000		2'250'000	
1039	Transitorische Aktiven	17'184		5'508	
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>2'000</b>		<b>2'000</b>	
1154	AARGO-Holz AG (Beteiligung)	2'000		2'000	
	<b><u>Passiven</u></b>		<b><u>6'495'011</u></b>		<b><u>6'646'958</u></b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>		<b>21'144</b>		<b>26'517</b>
<b>200</b>	<b><u>Laufende Verpflichtungen</u></b>		<b><u>21'144</u></b>		<b><u>26'517</u></b>
2001	Mieterkaution "Wohnungen Brunnerhof"		9'194		9'194
2059	Transitorische Passiven		11'950		17'323
<b>22</b>	<b><u>Spezialfinanzierung</u></b>		<b><u>1'487'647</u></b>		<b><u>1'493'387</u></b>
2282	Forstreserve		548'093		546'053
2282	Altersheimfonds		550'534		550'534
2282	Ortsbild- und Heimatschutzfonds		389'020		396'800
<b>23</b>	<b>Eigenkapital</b>		<b>4'986'220</b>		<b>5'127'054</b>
	Eigenkapital "frei verfügbar"		2'736'220		2'877'054
	Eigenkapital "Alterswohnungen"		2'250'000		2'250'000

Laufende Rechnung		Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total (Ortsbürgerverwaltung und Forstwirtschaft)</b>		<b><u>466'198</u></b>	<b><u>466'198</u></b>	<b><u>418'300</u></b>	<b><u>418'300</u></b>	<b><u>524'646</u></b>	<b><u>524'646</u></b>
<b>Ortsbürgerverwaltung</b>		<b>272'867</b>	<b>272'867</b>	<b>233'300</b>	<b>233'300</b>	<b>314'123</b>	<b>314'123</b>
<b>029</b>	<b>Ortsbürgerverwaltung</b>	<b>223'758</b>	<b>122'791</b>	<b>193'600</b>	<b>84'300</b>	<b>250'434</b>	<b>168'821</b>
300	Kommission	1'100		1'700		1'250	
314	Unterhalt "Taunerwiesen"	3'549		3'500		3'603	
317	Ehrenaufgaben, Repräsentation (Ortsbürgergemeindeversammlungen)	4'618		4'800		5'283	
318	Honorare (Ausmessung Kiesgrube)	3'035		2'400		1'775	
319	Verbandsbeiträge	130		200		130	
329	Verzinsung der Forstreserve	10'962		10'600		10'602	
352	Entschädigungen (an Gemeinde und Forstbetrieb)	46'000		46'000		24'700	
364	Beitrag an Pferdesporttage	250		300		250	
365	Beiträge an private Institutionen (Kulturkreis, Kostüme Samichlaus)	5'500		4'800		9'250	
380	Einlage in Ortsbild- und Heimatschutzfonds	7'781		7'700		7'628	
389	Ertragsüberschuss (Einlage in Eigenkapital)	140'833		111'600		185'963	
412	Kiesertrag		35'000				84'623
421	KK-Zinsertrag von Einwohnergemeinde		17'791		16'300		18'887
422	Kapitalzinsen		68'000		68'000		65'311
431	Einbürgerungen		200				
439	Übriger Ertrag		1800				
480	Entnahme aus Ortsbild- und Heimatschutzfonds						

		Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>037</b>	<b>Forsthaus</b>	<b>27'929</b>	<b>27'511</b>	<b>25'700</b>	<b>28'000</b>	<b>25'405</b>	<b>27'462</b>
301	Personalaufwand inkl. Sozialleistungen	13'773		13'100		13'278	
311	Mobiliar, Wasser, Strom, Reinigungsmaterial	4'860		4'500		4'185	
314	Gebäude- und Mobiliarunterhalt	5'771		4'500		3'752	
315	Versicherung, Spesen, Cheminée-Holz	3'525		3'600		4'190	
434	Benützungsgebühren		26'289		26'000		25'875
436	Rückerstattungen		1'222		2'000		1'587
<b>094</b>	<b>Alterswohnungen "Brunnerhof"</b>	<b>21'180</b>	<b>122'565</b>	<b>14'000</b>	<b>121'000</b>	<b>38'284</b>	<b>117'840</b>
312	Nebenkosten	20'039		14'000		16'531	
314	Baulicher Unterhalt	1'141				21'753	
380	Einlagen in Erneuerungsfonds						
423	Mietzinsetrag		122'160		121'000		117'840
436	Rückerstattung Nebenkosten		405				
489	Bezug aus Eigenkapital						

Laufende Rechnung		Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>193'331</b>	<b>193'331</b>	<b>185'000</b>	<b>185'000</b>	<b>210'523</b>	<b>210'523</b>
<b>810</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>191'738</b>	<b>180'331</b>	<b>182'100</b>	<b>174'400</b>	<b>192'515</b>	<b>199'921</b>
301	Personalaufwand inkl. Sozialleistungen	14'282		19'500		8'646	
313	Pflanzenankauf, Strassenkies, Brennstoff	6'315		6'000		1'466	
314	Arbeiten durch Dritte (Holz rücken, Stassenunterhalt, Strassen entlauben)	18'567		18'100		9'265	
316	Miete Maschinen	4'926		3'500		2'288	
318	Honorare, übriger Aufwand (Waldwirtschaftsverband)	10'223		7'600		8'734	
352	Verwaltungskostenbeitrag an Einwohnergemeinde	4'400		4'400		4'400	
352	Entschädigung an Forstbetrieb Wettingen	133'025		123'000		157'716	
427	Pachtzins-Einnahmen		3'753		3'600		3'753
434	Arbeiten für Dritte		28'496		8'000		19'510
435	Holzverkauf		85'747		105'000		131'527
436	Zollrückerstattung auf Brennstoff		645		800		2'038
439	Übriger Ertrag		2'306				1'161
452	Entschädigung (von Gemeinde und Ortsbürgerverwaltung)		45'091		43'800		22'758
460	Bundes- und Kantonsbeitrag		11'093		10'000		15'974
491	Cheminée-Holz für Forsthaus		3'200		3'200		3'200
<b>818</b>	<b>Nichtbetrieb</b>	<b>1'593</b>	<b>13'000</b>	<b>2'900</b>	<b>10'600</b>	<b>18'008</b>	<b>10'602</b>
318	Waldumgang für Bevölkerung	1'593		1'500			
380	Einlage in Forstreserve (Ertragsüberschuss Forstwirtschaft)			1'400		18'008	
429	Zinsertrag der Forstreserve		10'962		10'600		10'602
480	Entnahme aus der Forstreserve (Aufwandüberschuss)		2'038				

**P P**

**5436 Würenlos**

**Ortsbürgergemeinde Würenlos**

# **Stimmrechtsausweis**

**für die Ortsbürgergemeindeversammlung**

**vom Donnerstag, 10. Juni 2010**

**Dieser Stimmrechtsausweis ist beim Eingang  
in das Versammlungslokal vorzuweisen.**